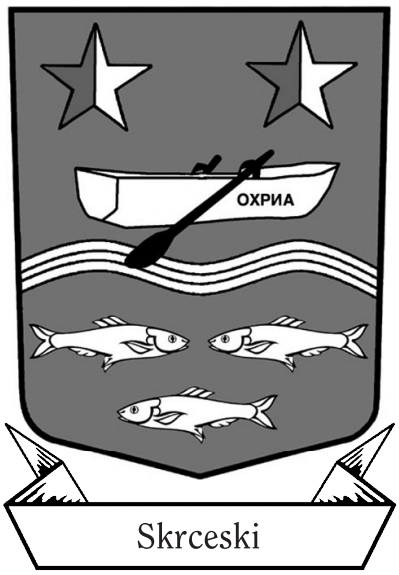
Nouvelles Armoiries

Neue Wappen 2016

Bernard Truffer (texte), **Paul Laffay** (dessins)

SKRCESKI / VISP



Es handelt sich hier um eine aus Ohrid/Ochrida in Mazedonien stammende Familie. Die Eheleute Goran und Aleksandra (geb. Pavleski) kamen 1995 nach Visp und erwarben am 15. 05. 2000 das Bürgerrecht von Visp. Der Walliser Grosse Rat verlieh ihnen in der Maisession 2001 (am 18.5.2001) das Walliser Bürgerrecht.

Wappenbeschrieb: In Blau, durch vier dünne Wellen in Silber geteilt. Im Schildfuss drei silberne Fische (2, 1); auf den Wellen ein Fischerboot mit Ruder in Schwarz und Silber mit der Aufschrift OXPNA. Im Schildhaupt zwei fünfstrahlige Sterne in Rot/Silber.

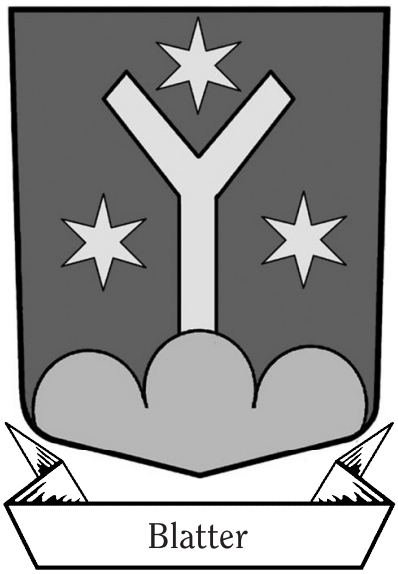
Erklärung: Wasser, Fische und Fischerboot erinnern an die Herkunft der Familie, am See von Ohrid in Mazedonien, die beiden Sterneversinnbildlichen die neue Heimat.

Quelle: Neuschöpfung von Karl In-Albon, Brig, im Auftrag der Bürgerschaft Visp im Einvernehmen mit der Familie. Das neue Wappen ist im Staatsarchiv deponiert.

BLATTER, ULRICHEN / VISP

Die Familie führt ihren Namen auf den ursprünglichen Wohnsitz „Blatte“ ob Selkingen im Bieligertal auf 1890 m.ü.M. zurück. Schon im 14. Jahrhundert verteilten sich die Blatter in fast alle Gommer Gemeinden, deshalb finden wir im Neuen Walliser Wappenbuch I zahlreiche

Blatterwappen. Im alten Blatterhaus in Ulrichen fand der Gliser Heraldiker Paul Heldner auf der Stubenbinne nun auch das bislang unbekannte Wappen der Blatter von Ulrichen. Ein Zweig dieses Stammes liess sich im 20. Jahrhundert in Visp nieder. Der berühmteste Vertreter dieser Familie ist Josef Blatter (geb. 1936), Präsident des Internationales Fussballverbandes FIFA, Ehrenbürger von Visp.

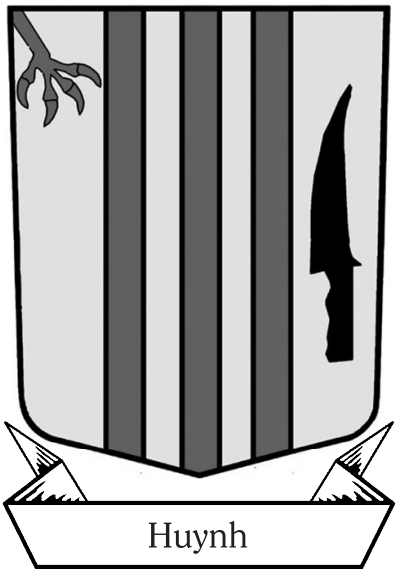


Wappenbeschrieb: In Rot ein grosses goldenes Y (= Hauszeichen) aus grünem Dreiberg wachsend, umgeben von drei sechsstrahligen silbernen Sternen im Dreieck (1 und 2) angeordnet.

Quelle: Paul Heldner, Heraldiker, Glis.

HUYNH / VISP

Heimatlose Familie aus Vietnam. Der gelernte Metzger Cam Hoa Huynh *1949 in Vietnam, kam 1982 als Flüchtling mit seiner Gattin, geb. Luu, Le Thuong, *1958, nach Visp. Das Ehepaar hat drei Kinder: Quoc Tam, *1978, Joseph *1979, und Lukas, *1983. Die Familie erwarb am 5.4.1993 das Bürgerrecht von Visp. Sie erhielt am 13.12.1995 vom eidg. Bundesamt für Polizeiwesen die Einbürgerungsbewilligung und vom Walliser Grossen Rat in der Maisession 1996 am 15.5.1996) die Walliser Bürgerrecht.



Wappenbeschrieb: In Gold, gespalten durch drei rote Sparren, in I rechts oben einen roten Adlerfang, in IV ein schwarzes Messer.

Quelle: Neuschöpfung von Paul Heldner im Auftrag der Bürgerschaft Visp im Einvernehmen mit der Familie. Das Wappen ist im Staatsarchiv deponiert.

KUKULSKI / VISP

Es handelt sich um eine aus Katowice in Polen stammende Familie. Jaceb Jan Kukulski, *1949, kam 1981 mit seiner Gattin Barbara, geb. Romer, *1950, und der Tochter Wanda Danuta nach Visp und fand bei der Lonza eine Stelle als Elektroingenieur. Ein Sohn, Michael, wurde 1984 in Visp geboren. Die Familie erwarb am 15.3.1994 das Visper Bürgerrecht. Sie erhielt am 21.1.1996 vom eidg. Bundesamt für Polizeiwesen die Einbürgerungsbewilligung und vom Walliser Grossen Rat in der Maisession 1996 (am 15.5.1996) die Walliser Bürgerrecht.

Wappenbeschrieb: In Rot ein gestürzter goldener Pinsel über zwei kleineren schräggekreuzten goldenen Pinsel.

Quelle: Neuschöpfung von Paul Heldner, Heraldiker, Glis-Brig, im Einvernehmen mit der Familie. Das Wappen ist im Staatsarchiv deponiert.